

## **TTC Tuttlingen I – TTF Altshausen 9:6**

### **26.01.2008**

Gelungener Start für den TTC Tuttlingen in die Rückrunde: Gegen die TTF Altshausen kamen die Blau-Weißen zu einem 9:6-Erfolg. Gute Doppel sowie Vorteile am vorderen und hinteren Paarkreuz besicherten den verdienten, am Ende jedoch knappen Erfolg über den Tabellensechsten.

Für den Tabellenführer TTC Tuttlingen bedeutete dieses Spiel in eigener Halle eine wichtige Standortbestimmung. Mit einer Niederlage hätte die Mannschaft die recht gute Ausgangsposition zu Beginn der Rückrunde schon früh verspielt. Mit diesem Wissen ging es in die Doppel. Hier setzten sich Detlef Stickel und Sebastian Fader einmal mehr deutlich durch. Auch Markus Schmitz und Jürgen Stickel dominierten ihre Gegner deutlich, während Thomas Fader und Jan Lindeman gegen das Spitzendoppel der Gäste aus dem Landkreis Ravensburg klar verloren. Bis zum Stande von 4:3 für die Tuttlinger entwickelte sich das Spiel sehr ausgeglichen, wechselten sich doch Sieg und Niederlage für die Tuttlinger ab. Einem souveränen Erfolg von Detlef Stickel und einem Zittersieg von Markus Schmitz standen Niederlagen der Brüder Thomas und Sebastian Fader gegenüber. Dann war es das hintere Paarkreuz, das den Tuttlinger etwas Luft verschaffte. Zunächst gelang Lindeman die Revanche für seine Vorrundenniederlage gegen Kramer. Die Tuttlinger Nummer fünf ließ seinem temperamentvollen Gegner nach anfänglichen Schwierigkeiten keine Chance mehr. Den Punkt zum 6:3 holte Jürgen Stickel nach starker Leistung gegen Oskar Städler. Es sollte noch besser kommen: Im Duell der beiden besten Spieler der Verbandsklasse kam Detlef Stickel zu einem ungefährdeten Sieg über den Tschechen Petr Polyak. Mit seinen trickreichen Aufschlägen und seinem sicheren Angriffsspiel untermauerte die Tuttlinger Nummer eins damit ihre unangefochtene Spitzenstellung in der Liga. Ganz stark auch die Leistung von Thomas Fader, der bereits in der Vorrunde eine prächtige Bilanz hingelegt hatte: Abwehrspieler Lubomir Kriz ging im Vorhand-Topspinhagel des Emmingers förmlich unter. Nach diesen vier Spielgewinnen in Folge (8:3) mussten die Tuttlinger jedoch noch einmal zittern: Niederlagen von Schmitz, Sebastian Fader und Lindeman ließen die Gäste auf 8:6 herankommen. In dieser Situation zeigte Jürgen Stickel, dass in der Rückrunde wieder mit ihm zu rechnen ist. Sein ungefährdeter 3:0-Erfolg über Klaus Kramer setzte den Schlusspunkt unter eine ansprechende Leistung der Gastgeber.

Die Spiele im Einzelnen (Tuttlinger Spieler erstgenannt): Detlef Stickel/Sebastian Fader - Diethelm Wahl/Günter Maier 3:1 (10:12, 11:7, 11:4, 11:8); Thomas Fader/Jan Lindeman - Petr Polyak/Lubomir Kriz 0:3 (6:11, 7:11, 8:11); Markus Schmitz/Jürgen Stickel - Oskar Städler jun./Klaus Kramer 3:0 (11:5, 11:5, 11:0); D. Stickel - Kriz 3:0 (11:6, 11:6, 13:11); Th. Fader - Polyak 0:3 (3:11, 11:13, 7:11); Schmitz - Maier 3:2 (11:9, 11:6, 2:11, 8:11, 11:6), S. Fader - Wahl 1:3 (11:8, 10:12, 5:11, 7:11); Lindeman - Kramer 3:1 (12:14, 11:4, 11:7, 11:4); J. Stickel - Städler 3:2 (11:8, 8:11, 7:11, 11:6, 11:2); Th. Fader - Kriz 3:1 (11:8, 6:11, 11:5, 11:3); Schmitz - Wahl 1:3 (11:4, 10:12, 9:11, 9:11); Fader - Maier 1:3 (9:11, 10:12, 11:9, 8:11); Lindeman - Städler 0:3 (6:11, 7:11, 9:11); J. Stickel - Kramer 3:0 (11:7, 11:6, 11:8).